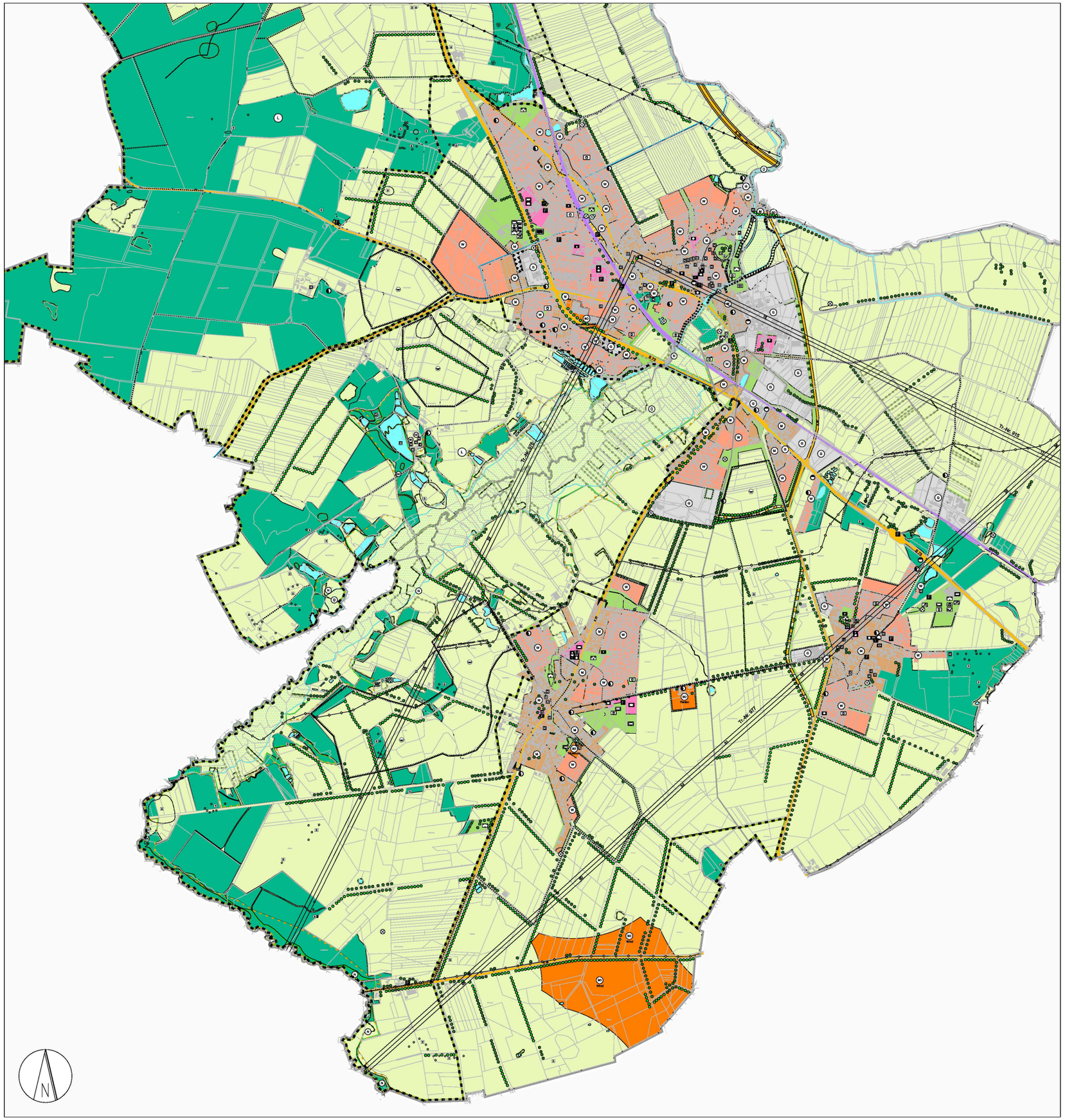


Planzeichenerklärung (Es gilt die Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

- W — Wohnbauflächen (§1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)
- M — Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO)
- G — Gewerbliche Bauflächen (§1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO)
- SO — Sondergebiete mit Zweckbestimmung, z.B. Hotel (§ 10 und 11 BauNVO)

Flächen für den Gemeinbedarf (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltung, Polizei
- Schule
- Kirche, Kapelle, kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sporthalle, sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- D — Dorfgemeinschaftshaus
- A — Altenheim, Altenwohnungen
- F — Feuerwehr
- V — Mehrzweckhalle, kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- K — Kindergarten

Flächen für überörtlichen und örtlichen Verkehr (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- A 26 — Autobahn (A 26)
- K 37 — überörtliche Hauptverkehrsstraßen mit Bezeichnung, z.B. K 37 / innerörtliche Hauptverkehrsstraßen
- Ortsdurchfahrtsgrenze
- Tunnel unter der B 73
- Bahnanlagen
- Hauptwander- und Radwege
- Hubschrauberlandeplatz
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- P — Parkplätze, Park & Ride - Anlagen
- geplante Straße

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Versorgungsanlage Elektrizität, Trafostation
- Versorgungsanlage Gas
- Entsorgungsanlage Abwasser
- Versorgungsanlage Wasser
- Trinkwasserbrunnen (Wasserschutzzone I, Wasserwerk Dollern)
- Schöpfwerk

Hauptversorgungsleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- oberirdische Hauptversorgungsleitungen (Elektrizität ab 120 kV)
- Hauptversorgungsleitungen Gas, Mineralöl

Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- Grünfläche
- Bepflanzungs- bzw. Erhaltungsgebot, Flächen für Schutzpflanzungen
- Parkanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Trimmanlage
- Tennisplatz
- Tennishalle
- Spielplatz
- Badeplatz, Freibad
- Friedhof
- Bolzplatz
- Minigolf
- Reitplatz
- Reithalle

Wasserflächen und Flächen für Wasserwirtschaft, Hochwasserschutz und Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserflächen
- R — Rückhalteflächen
- Wasserlauf II.Ordnung
- Ü — Überschwemmungsgebiet
- Wasserschutzgebiet

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Rohstoffen

Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Waldflächen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Schutz, Pflege, Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Maßnahmen für Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, Flächen für Ersatz- und Kompensationsmaßnahmen
- Gehölze anpflanzen / erhalten
- N — Naturschutzgebiet (NSG)
- L — Landschaftsschutzgebiet (LSG)
- Flora-Fauna-Habitat-Gebiet (FFH)
- ND — Naturdenkmal
- Geschützter Landschaftsbestandteil

Regelungen für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- D — Baudenkmal bzw. Denkmalgruppe gem. Denkmalliste 1992
- B — Bodendenkmale

Sonstige Planzeichen

- Hochwasserschutzanlagen / Deiche (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- altlastenverdächtige Fläche (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Flächen mit Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen i.S. des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 und Abs. 4 BauGB)
- Tr. Nr. 007 / 30 — Richtfunktrasse mit Schutzzone und Bauhöhenbeschränkung (§ 5 Abs. 4 BauGB)
- Gemeindegebietsgrenze
- Samtgemeindegrenze

Verfahrensvermerke

1. Beschluss der Neubekanntmachung
Der Rat der Samtgemeinde Horneburg hat in seiner Sitzung am ..... die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans in der Fassung, die er durch die 8. Änderung erfahren hat, nach § 6 Abs. 6 BauGB beschlossen.

Horneburg, den_____
Der Samtgemeindebürgermeister

2. Inhalt der Neufassung
Die Urschrift des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Horneburg wurde mit der Bekanntmachung am 04.05.1995 wirksam. Die Neufassung stellt eine Zusammenschreibung der Urschrift mit folgenden Änderungen dar:

Bekanntmachung vom:

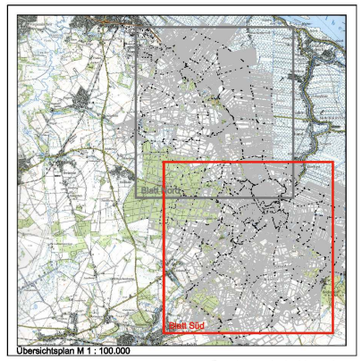
1. Änderung	13.07.2006
2. Änderung	07.11.2002
3. Änderung	07.11.2002
4. Änderung	03.03.2011
5. Änderung	18.12.2014
6. Änderung	16.08.2012
7. Änderung	16.08.2012
8. Änderung	18.12.2014

Horneburg, den_____
Der Samtgemeindebürgermeister

3. Bekanntmachung
Die Neufassung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Horneburg wurdegemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 am ..... im Amtsblatt Nr. ... für den Landkreis Stade bekannt gemacht.

Horneburg, den_____
Der Samtgemeindebürgermeister

Hinweis zur Wirkung
Die bekannt gemachte Neufassung des Flächennutzungsplans hat keine rechtsgestaltende Wirkung. Bestehen Zweifel über den Inhalt von Darstellungen, ist auf die Urfassung des Flächennutzungsplans und die nachfolgenden Änderungen zurückzugreifen.



Übersichtsplan M 1 : 100.000

Samtgemeinde Horneburg
Landkreis Stade

Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Horneburg

in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18.02.2014
Stand der 8. Änderung

Samtgemeinde Blatt Süd
Maßstab 1 : 10.000

Auftraggeber:
Samtgemeinde Horneburg
Lange Straße 47 - 49
21640 Horneburg
Tel. 04163-8079-0, Fax 04163-8079-46
www.horneburg.de

Bearbeitung:
cappel + kranzhoff
stadtentwicklung und planung gmbh
Struensseestraße 37, 22767 Hamburg
Tel. 040 / 380 375 67-0, Fax -1
www.cap-plan.de